



Inhalt Juni - September 2025

Angedacht
Besondere Gottesdienste
aus dem Presbyterium | Gruppen und Kreise

Kirchenmusik
Besondere Gottesdienste | Angebote für Kinder
und Familien
Gottesdienste im Überblick

Gemeindebrief

Juni
bis September 2025

Foto: C. Bratek



würdig schicksalhafte Wiederholung. Mit ähnlich tragischem Ausgang ...

Es ist eine spannende Geschichte, die auf dem Roman „Der wiedergekreuzigte Christus“ von Nikos Kazantzakis von 1948 basiert. Der griechische Schriftsteller war kurz zuvor durch sein Buch „Alexis Sorbas“ weltberühmt geworden. Für die Vertonung der „Griechischen Passion“ befasste sich der tschechische Komponist Bohuslav Martin intensiv mit Gesängen der griechisch-orthodoxen Kirche und schrieb eine gut hörbare, gemäßigt moderne Musik (zwischen 1954 - 1959).

Das Theater Bielefeld bringt das Stück mit großem personellem Aufwand auf die Bühne, u.a. mit mehreren Chören und Kinderchören und natürlich mit den Bielefelder Philharmonikern. Nach der Premiere, die am 26. April im Stadttheater stattgefunden hat und weiteren Aufführungen im Mai, folgen am 18. Juni und 1. Juli Aufführungen im Theater um 19.30 Uhr. Jeweils 30 Minuten vorher hält Jón Philipp v. Linden eine kleine Einführung in das Stück.

Das Theater Bielefeld hat diese Opernproduktion – mit Blick auf das Spielzeitmotto „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – bewusst auf den Spielplan gesetzt, um des 80. Jahrestags der Kapitulation und des Weltkriegsendes in Deutschland zu gedenken.

Wir freuen uns auf einen besonderen Gottesdienst am 22. Juni um 10.30 Uhr in der Süsterkirche. Vom Theaterhaus werden sich Jón Philipp v. Linden und einzelne Musiker:innen beteiligen.

Willkommen!

Radiogottesdienst in der Süsterkirche

Am Sonntag, 20.07.25 gibt es einen WDR-Rundfunkgottesdienst in der Süsterkirche. Die Predigt wird Pfarrerin Dr. Christel Weber halten. Sie wurde für eine Rundfunk-Übertragung vom WDR extra angefragt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele diesen Gottesdienst mitfeiern.

Er beginnt bereits um 10 Uhr.
Es wird gebeten, spätestens um 9.45 Uhr in der Süsterkirche zu sein. Die Kollekte dieses besonderen Gottesdienstes ist bestimmt für das ökumenische Netzwerk Bielefeld zum Schutz von Flüchtlingen.

gelingt, die Kirche in anderer Form zu beleben, werden wir die kirchlichen Gebäude allmählich reduzieren müssen. Gebäude sind teuer, besonders Kirchen mit ihren sehr großen Dächern und schlecht heizbaren großen, hohen Räumen.

Damit wir das alles bearbeiten können, müssten wir schon bald zu einer Struktur kommen, die die sechs bestehenden Gemeinden der Region stärker miteinander verbindet. Wir haben in der Nachbarschaft feststellen müssen, dass gemeinsame Beschlüsse sonst schwierig sind.

Es liegen also viele Aufgaben vor uns, die wir möglichst bald erledigt haben sollten. Wenn es Neues dazu gibt, werden wir wieder zu einer Gemeindeversammlung einladen.

Da wir in allen Arbeitsgruppen mitarbeiten, können wir aber gerne auch Zwischenankünfte geben.

Friederike Kasack

Gruppen und Kreise

Jeden letzten Montag im Monat trifft sich der für jedermann offene Bibel-Lesekreis. Er findet auch während der Sommerferien statt. Im Moment stehen die Korintherbriefe des Apostels Paulus im Mittelpunkt des Lesens und Austausches. Alle 14 Tage mittwochs nachmittags um 15 Uhr trifft sich der Frauenkreis zu Themen rund um die Frage von Glauben, Gesellschaft und Gemeinschaft. Die nächsten Termine sind: 04.06.; 18.06 und 02.07. Nach der Sommerpause sind folgende Termine vorgesehen: 27.08.; 10.09. und 24.09.

Süstertreff

Haben Sie Interesse an einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und einem lockeren Austausch zu Alltags-themen? Corinna Kampschulte und Heike Ludewig laden zum Süstertreff ein. Er findet mittlerweile alle 14 Tage donnerstags um 15 Uhr statt. Der Süstertreff beginnt immer mit etwas Bewegung und Schwung und endet mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, Liedern, Geschichten und Musik. Die Termine erfragen Sie am besten im Gemeindebüro. In der Kirche liegen Einladungszettel aus.

Angedacht

„Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. 2 Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.“ (Gen 12,1-2)

Vor dem Beginn der Geschichten mit Abraham wird vom Turmbau zu Babel erzählt. Als die Menschen sesshaft werden, kommt ihnen die Idee, einen Turm zu bauen, bis in den Himmel. Sie wollen sich einen Namen machen und einen Fixpunkt in ihrem Leben haben. Sie finden die Idee großartig. Gott nicht. Er sieht ein Problem darin, wenn eine Gruppe mächtig wird und die Welt beherrschen will. Gott bringt die Menschen durch eine große Sprachverwirrung auseinander.

Der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.

Aufbruch ist gefordert. Abraham macht sich auf den Weg. Wohin es gehen soll, ist ungewiss. Es wird Kanaan sein. Abraham hört nur: In ein Land, das ich dir zeigen will. Ob Abraham gerne aufgebrochen ist, weil er die Zusagen Gottes verlockend fand? Oder weil er Gott vertraute? Was mag ihn am Ende zum Gehen bewegt haben?

Begeistert wird er sicher nicht gewesen sein. Menschen mögen es nicht, Vertrautes zu verlassen. Zumindest dann nicht, wenn sie dazu mehr oder weniger gezwungen werden – von anderen Menschen, besonderen Umständen, ungeplanten Ereignissen.

Das war damals kaum anders als heute. Am wenigsten mögen wir Veränderungen, wenn wir mit der gegenwärtigen Situation eigentlich ganz zufrieden sind. Oder wenn wir denken, dass früher sowieso alles besser war – dass also alles nur schlechter werden kann. Wozu also dieser Auf-

Lena Kromminga wird am Sonntag, 29. Juni, um 10.30 Uhr in der Süsterkirche von Superintendent Christian Bald als Prädikant und Jugendreferent in der Nachbarschaft 1 eingeführt. Sie studierte im praxisintegrierten Studium „Diakonie im Sozialraum (B.A.)“ an der Fach-Hochschule der Diakonie in Bethel. Seit mehr als zwei Jahren arbeitet sie als Jugendreferentin im Kirchenkreis und der Nachbarschaft 1. Hier ist sie schwerpunktmäßig in der Konfiarbeit, im Projekt „Kirche kunterbunt“, in der offenen Jugendarbeit und in der Zusammenarbeit mit dem CVJM und der Region beschäftigt. Wir freuen uns sehr, dass sie da ist, und laden zu dem Gottesdienst und dem anschließenden Kirchenkaffe herzlich ein.



Kirche trifft Kino 28 mit einem Abschied

Zum 28. Mal findet nunmehr der Gottesdienst in der Reihe „Kirche trifft Kino“ am letzten Sonntag der Sommerferien, 24. August, statt. Der Gottesdienst folgt der Erzählung eines aktuellen Arthouse-Filmes, der gerade in der Kamera oder im Lichtwerk gezeigt wird. Der Gottesdienst greift inhaltlich und musikalisch Themen, Bilder und Stimmungen auf und verbindet sie mit religiösen Fragen und biblischen Inhalten.

Seit der Corona-Zeit ist es Tradition geworden, dass der Gottesdienst im Sommer (sofern es nicht regnet) auf dem Süsterplatz stattfindet. Die Gastronomie steht dabei hilfreich mit Tischen und Stühlen und dem anschließenden Kirchenkaffe zur Seite. In diesem Jahr verbindet sich der Gottesdienst mit etwas Besonderem. Im Anschluss an den Gottesdienst Open Air wird um 12 Uhr Pfarrer Uwe Moggert-Seils in der Süsterkirche von Superintendent Christian Bald entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Uwe Moggert-Seils war von 1995 bis 2001 einer der drei Pfarrstelleninhaber der Reformierten Gemeinde. Anschließend wechselte er als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit in die Landeskirche von Westfalen, bis er 2016 im Kirchenkreis Bielefeld die Kommunikations- und Öffentlichkeitsabteilung übernahm. Wir freuen uns auf das bevorstehende Fest! Und wir sind zuversichtlich, dass die „Kirche trifft Kino“-Gottesdienste mit seiner Beteiligung weitergehen.

Werkstatt-Gruppe Gemeinde + Gesellschaft – eine neue Gruppe in Süster stellt sich vor

In einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche fragen wir nach der Bedeutung von Gemeinde und Kirche heute und in Zukunft, sowohl in der Gesellschaft als auch für uns selbst.

In unserer Werkstatt ist nichts fertig:

Wir wollen unseren christlichen Glauben in einer sich radikal verändernden Welt reflektieren. Wir wollen beitragen zur Bewahrung der gefährdeten Schöpfung und zu einer gerechteren, friedvollen Welt.

Wir suchen Orientierung in der Bibel.

Wir besprechen aktuelle kirchliche und gesellschaftliche Themen und Texte.

Wir halten Ausschau nach Hoffnung gebenden Erfahrungen, Ideen und Projekten.

Wir wollen aktiv werden, einzeln oder als Gruppe. Wir wollen Gemeinschaft erleben und feiern.

Wir treffen uns in der Regel am 3. Mittwoch im Monat nachmittags und freuen uns über weitere Interessierte. – Herzlich willkommen!

Zu Rückfragen bzgl. Themen, Uhrzeit und Ort nehmen Sie gern Kontakt auf mit: Werner Matthes Tel. 0521 / 89 23 64 oder mattheswerner@web.de

Ein Computerkurs für Seniorinnen und Senioren findet in der Leitung von Gerhard Hille statt. Wer Interesse hat, ist gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden.

Jeden zweiten Freitag im Monat ist im Anschluss an den Freitag-Nachmittag-Gottesdienst der Weltladen geöffnet. Kaffee und Kuchen werden gereicht und die Süsterkirche wird zu einem Ort der Begegnung.

Der Kreis „Offene Kirche“ hält die Süsterkirche am Freitag von 16.00–18.00 Uhr und am Samstag von 11.00–18.00 Uhr für Besuche offen.

Wer hier mitarbeiten möchte, wende sich bitte an das Gemeindebüro.

Seniorenachmittag

An dieser Stelle laden wir schon einmal ein zu unserem traditionellen Seniorenachmittag in der Süsterkirche, am Mittwoch, 3. September 2025 von 15.00–17.00 Uhr.

bruch ins Ungewisse?

Abraham macht sich auf den Weg. Was treibt ihn an? Sehnsucht nach Glück? Frieden? Der Weg ist beschwerlich. Doch Abraham gibt nicht auf, hält durch, bis zum Ziel. Und erfährt dort nicht geahnten reichen Segen.

Aufbruch ist gefordert. Auf uns alle kommt es an! Das Gelingen eines neuen Aufbruchs hängt auch daran, ob wir in Kleinmut und Selbstzweifeln verharren und die vermeintlich bessere Vergangenheit beschwören, oder ob wir mit Selbstbewusstsein und Zuversicht in die Zukunft schauen und die Chancen sehen, die wir ganz ohne Zweifel haben.

Es ist wenige Tage her, dass ich diese Worte hörte, ganz unerwartet. Unser Bundespräsident sprach sie, als er den neuen Ministern die Ernennungsurkunden überreicht hatte. Und er fuhr fort: Ich bin mir sehr sicher, es würde unserem Land insgesamt guttun, wenn wir weniger darüber klagen, was fehlt, sondern mehr darüber sprechen, was wir gut können. Wo unsere Stärken sind. Wie viel wir schaffen, wenn wir gemeinsam anpacken. Die Bedrohungen, die Stürme unserer Zeit um uns herum: Vielleicht lassen sie uns ja ein Stück zusammenrücken in all unserer Verschiedenheit, aber mit dem gemeinsamen Interesse, dass dieses Land stark und gerecht und frei bleibt, friedlich und weltoffen zugleich ...

... und (hätte ich gerne ergänzt) dass wir in allen Zweifeln, Enttäuschungen und Schwierigkeiten nicht die Hoffnung aufgeben, sondern unserem Hoffen und Glauben Raum geben, uns durch Gottes Gegenwart stärken lassen und uns in der Liebe üben mit dem Ziel, es irgendwann wirklich zu können.

Eine friedliche, weltoffene, liebende Gemeinschaft – was wäre das für ein Segen!

Friederike Kasack

Kirche trifft Literatur – 21. September 2025
Annette, ein Heldinnenepos

Anne Weber erzählt in ihrem Buch die Geschichte einer einfachen, besonderen Französin des letzten Jahrhunderts, die an die Menschlichkeit und die Würde glaubt und diesem Glauben treu bleiben will. Ob ihr Engagement für die Menschenwürde mit ihrer katholischen Herkunft zu tun hat?

Während der Besetzung und des Faschismus der Nazis in Frankreich erlebt sie die Abwertung ganzer Menschengruppen hautnah. Als Medizinstudentin gerät sie in die Resistance und rettet Menschen aus Verfolgung und vor drohendem Tod. Die Entwürdigung von Menschen als großes Verbrechen steckt ihr noch in den Knochen, als sie – nach dem Krieg – erneut eine Abwertung einer ganzen Volksgruppe erlebt. Die Algerier kämpfen um Unabhängigkeit und wollen als französische Kolonie endlich frei werden von der Unterdrückung. In diese Emanzipationsbewegung des Volkes wirft sich die Heldin Annette hinein. Ihr geht es um Würde. Bleibt sie ihren Idealen treu?

Das Buch der Autorin Anne Weber begeistert durch die Frische der Erzählung, der Kraft der poetischen Sprache und durch eine Heldin, die ihren Werten und Idealen treu bleiben will, trotz aller Schwierigkeiten, Fehlern und Spannungen im Leben. Diesem Buch gesellt sich unerwartet ein weiteres hinzu: „Den Schmerz der Anderen begreifen. Holocaust und Weltgedächtnis“ von Charlotte Wiedemann. Hier kommt der Algerienkonflikt in einem anderen Licht zur Sprache, so dass auch die Geschichte der Heldin Annette anders in den Sinn kommt.

Beide Bücher bewogen uns, die Literaturwissenschaftlerin und postkoloniale Spurensucherin Barbara Frey zu fragen, ob sie nicht Lust hat auf einen Gottesdienst „Kirche trifft Literatur“, in dem die Stränge des postkolonialen Denkens, die Geschichte der Heldin Annette und die biblisch religiösen Implikationen in einen Dialog treten können. Barbara Frey sagte zu.

In der Reihe „Kirche trifft Literatur“ treffen wir also „Annette, ein Heldinnenepos“ mit einem ganz besonderen Blick.

Wir laden herzlich ein.

Kontakt

Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248
E-Mail: bi-kg-reformiert@ekvw.de
Internet: www.reformierte-gemeinde-bi.de

Pfarrer: Bertold Becker

Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr
Telefon: 05205/235935 (mobil: 0170/9630787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kirche-bielefeld.de

Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack

Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521/55600501; E-Mail: f.kasack@gmx.eu

Sekretariat: Telefon: 0521/175939

Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo: 10 bis 12 Uhr

Küster: Rudolf Böwing

Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld

Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 0521/175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de

Kirchenchor: Christiane Krause

E-Mail: christianek2507@gmail.com

Posaunenchor im Stadtkantorat: Robin Stüwe

Telefon: 0160/92847180
E-Mail: posaunenchor@habmalnefrage.de

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01

Lena Kromminga: Telefon: 0151/26993495
E-Mail: lena.kromminga@kirche-bielefeld.de

Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Redaktion: Pfarrer Bertold Becker (verantwortlich)

Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit:

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde,
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Besondere Gottesdienste

Kirche trifft Theater. Die Griechische Passion

Am Sonntag, 22. Juni findet in einer außergewöhnlichen Kooperation ein Gottesdienst in der Reihe: „Kirche trifft Theater“ statt.

Wie bei „Kirche trifft Kino“ bezieht sich der Gottesdienst auf eine aktuelle Produktion, hier des Theaters Bielefeld: „Die Griechische Passion“. In diesem Stück verbindet sich das biblische Thema von Christi Passionsgeschichte mit dem sehr aktuellen der Migration und dem Umgang mit Geflüchteten.

Worum geht es? Etwa zu Zeiten des griechisch-türkischen Krieges (1919-1922) feiert die Bevölkerung eines griechischen Dorfes das Osterfest. Priester Grigoris kündigt ein Passionsfestspiel für das Osterfest im kommenden Jahr an und verteilt mit dem Ältestenrat die Rollen: an den Hirten Manolios die des Jesus, an drei junge Männer aus dem Dorf diejenigen der Lieblingsjünger, an die Witwe Katerina, mit etwas zweifelhaftem Ruf, die Rolle der Maria Magdalena sowie an einen unbeliebten Außenseiter Panait die des Judas.

So weit, so schön. Man beginnt sich vorzubereiten; einzelne passen sogar ihr Leben unbewusst der Rolle an – da stehen auf einmal die Überlebenden eines anderen griechischen Dorfes (historisch vermutlich sog. „Pontos-Griechen“, die in dieser Zeit von den Türken aus Kleinasien vertrieben wurden) auf dem Marktplatz. Ihr Dorf, ebenfalls von einem Priester geleitet, wurde überfallen und niedergebrannt; die Leute sind seit Wochen auf der Flucht, erschöpft, hungrig und dem Tode nah.

Aber ihr Hilferuf prallt an Priester Grigoris ab, er schickt die Hilfesuchenden weg und will nichts mit ihnen zu tun haben. Ebenso die Mehrheit der (wohlhabenden) Dorfbewölkerung. Die eben noch heraufbeschworene christliche Nächstenliebe hält der realen Situation nicht stand, kaum jemand ist bereit, die eigene Komfortzone zu verlassen. Nur einige derjenigen, die ihre Passionsfestspiel-Rollen verinnerlicht haben, brechen den Bann und versuchen nach und nach, den Geflüchteten zu helfen. So erfährt das Passionsgeschehen Christi, eigentlich als Theater-spiel vorgesehen, in der Realität der Oper eine merk-

aus dem Presbyterium

Jede Zeit hat so ihre Schwerpunkte. Im vergangenen Jahr waren wir sehr stark beschäftigt mit der leider erforderlichen Auflösung der Gemeindepflege, der Abschiebung von Niazi Novruzov und einer Erbschaft, die auch von unserer Seite mit viel Arbeit verbunden war. Ohne die Unterstützung weiterer helfenden Menschen hätten wir vieles gar nicht geschafft. Jetzt ist es generell etwas ruhiger geworden, aber es bleibt reichlich zu tun, selbst wenn wir nur die Pflichtaufgaben erledigen würden. Wir danken allen, die uns hier und da, spontan, kurz- oder längerfristig unterstützen! Und gerne hätten wir weitere Aktive an Bord, dann könnten wir auch noch mehr tun.

Wie auf der Gemeindeversammlung am 04.05.2025 berichtet, sind wir momentan neben den Aufgaben, die sich nur auf unsere Gemeinde beziehen, besonders intensiv mit Überlegungen zu den Fragen, wie unsere Kirche in den nächsten zehn Jahren aussehen könnte, beschäftigt. Sechs von acht Pfarrerr:innen der Region Mitte werden in vier Jahren in Ruhestand gegangen sein. Unser Pfarrer Bertold Becker wird Ostern 2028 aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Neben den hoffentlich verbleibenden beiden Pfarrerr:innen könnten wir, falls die Zahlen sich so entwickeln wie momentan angenehm, eine(n) weitere(n) Pfarrerr:in und drei sogenannte IPT-Mitarbeiter:innen einstellen. IPT steht für interprofessionelles Pastoralteam. Solche Mitarbeiter:innen können Diakone oder Diakoninnen, pädagogische Fachkräfte oder Musiker:innen, aber auch Verwaltungsfachkräfte sein. Wir müssen also bald entscheiden, was uns besonders wichtig ist. Die Ruhestandseintritte der in Büro, Küster- und Reinigungsdiensten Mitarbeitenden liegen so, dass sie geradezu ideal zu Stellenveränderungen passen werden.

Bei der Frage, was auf jeden Fall bleiben oder neu hinzukommen bzw. verändert werden soll, fragen wir danach, wie sich auch unsere Zielgruppe verändern wird und welche Rückschlüsse daraus zu ziehen sind. Wenn wir das Angebot konkretisiert haben, bleibt dann immer noch die Frage, welche Gebäude in Zukunft für diese Arbeit besonders unverzichtbar sein werden. Auch wenn es uns

Jeweils Samstag

12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche
Marktmusiken, u.a. mit Martin Rieker und Ruth M. Seiler.

Sonntag, 15.06., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Chor- und Orchesterkonzert
ANTONIO VIVALDI
Gloria D-Dur RV 589 u. a.
Clara Siegmund, Sopran; Annika Henriot, Mezzosopran
Bielefelder Seniorenchor; Orchester des Kirchenkreises Bielefeld (Einstudierung: Hauke Ehlers)
Leitung: Martin Rieker; Ruth M. Seiler, Orgel
Eintritt: 12,-€ ; erm. 8,-€

Montag, 07.07., 15.00-18.00 Uhr
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
ORGELSPAZIERGANG I - Orgeln in Schildesche mit Dr. Matthias Biermann und Ruth M. Seiler
Treffpunkt Stiftskirche Schildesche
Anmeldung gerne unter 0521 / 17 59 39 oder unter ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
Unkostenbeitrag: 5,-€

Donnerstag, 10.07., 19.00 Uhr Neustädter Marienkirche
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
Eröffnung der Ausstellung „Goldbergvariationen“ mit Bildern von Peter Flachmann
Einführung: NN
Ruth M. Seiler, Orgel
Ausklang bei Wein, Wasser, Snacks
Um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

Sonntag, 13.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
ORGELSOMMER I – ORGELVESPER
zur Eröffnung des 45. Bielefelder Orgelsommers
Werke für Chor und Orgel von Louis Lewandowski, Gerard Bunk u. a. Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Liturg: Superintendent Christian Bald
Um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

Besondere Gottesdienste

Konfirmationsjubiläum zum Erntedank am 5. Oktober

Alle zwei Jahre feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der Jubiläumskonfirmation. Eingeladen sind alle, die letztes oder dieses Jahr ihre Silberne, Goldene, Diamantene (60 Jahre), Eisenerne (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre), Kronjuwel- (75 Jahre) und Eichenkonfirmation (80 Jahre) hatten. Wer nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurde, ist ebenfalls willkommen und gleichermaßen eingeladen. Wir bitten alle Jubilarinnen und Jubilare, sich im Gemeindebüro zu melden, da es leider nicht möglich ist, alle Adressen zuverlässig herauszufinden. Haben wir also jemanden vergessen oder irrtümlich eingeladen, sehen Sie es uns bitte nach. Geben Sie zudem die Einladung weiter an diejenigen, die möglicherweise keine Einladung erhalten haben. Wir laden wir von Herzen gerne ein und freuen uns, wenn Sie zur Feier des Konfirmationsjubiläums in die Süsterkirche Bielefeld, Güssenstraße 22, kommen. Einladungsbriefe werden voraussichtlich im August versandt werden.

Gottesdienstliche Vielfalt. Raum in der Herberge

Neben der ungarisch-reformierten Kirchengemeinde, die einmal monatlich ab 15 Uhr einen Gottesdienst in ungarischer Sprache feiert, findet auch die koreanische Methodistenkirchengemeinde in Bielefeld Raum in der Herberge: Jeden Sonntag treffen sie sich zur Feier des Gottesdienstes um die Mittagszeit in der Süsterkirche oder dem Neubau. Darüber hinaus feiert auch die Gehörlosengemeinde Bielefeld einen monatlichen Gottesdienst in unseren Räumen. Wir freuen uns, dass wir die Räume in dieser Weise teilen und die Vielfalt des christlichen Glaubens in Süster präsent ist.

Gottesdienste Juni-September

So, 01.06.25 Exaudi

11.00 radio.bielefeld-Bühne Süsterplatz – „Hoffnung schöpfen“
Open-Air-Gottesdienst mit Taufe, mit Kinderzentrum Bethel, Pfr. Bertold Becker und Pastorin Birte Sundermeier;
Bielefelder Kinderkantorei; Leitung und Klavier: Ruth M. Seiler
Kollekte: Arbeit mit Straßenkindern in San Bartolo in Peru

Fr, 06.06.25

20.00 Altstadt Nicolai – Taizé-Andacht

So, 08.06.25 Pfingstsonntag

10.30 Botanischer Garten – Open Air Gottesdienst
Pfrn. Dr. Christel Weber und Team
18.00 Altstadt Nicolai – Kantatengottesdienst
J.S. Bach „Erhöhtes Fleisch und Blut“ BWV 173
Nienke Otten, Sopran; Tobias Hechler, Altus; Leonhard Reso, Tenor; Dávid Csizmár, Bass
Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Predigt: Pfarrerin Dr. h. c. Annette Kurschus
Um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

Mo, 09.06.25 Pfingstmontag

17.00 Klosterplatz – Ökum. Open-Air-Gottesdienst
Pfrn. Dr. Christel Weber, Vikarin Ulrike La Groh, Ökumenischer Innenstadtkonvent

Fr, 13.06.25

15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Pfr. Bertold Becker

So, 15.06.25 Trinitatis

10.30 Süsterkirche – Gottesdienst
Diakon Dennis Raterink
Kollekte: Kirchliche Umweltsarbeit

So, 22.06.25 1. So nach Trinitatis

10.30 Süsterkirche – „Kirche trifft Theater“
Gottesdienst zu „Die Griechische Passion“, in Zusammenarbeit mit dem Theater Bielefeld;
Pfr. Bertold Becker und Jón Philipp v. Linden
Yoshiaki Kimura, Bariton; NN, Piano
Kollekte: für das Ökum. Netzwerk zum Schutz von Flüchtlingen

Montag, 14.07.- Samstag, 19.07.2025
Gemeindehaus der Neustädter Marienkirchengemeinde

Kinderferienspiele rund um die Orgel

Was tutet da bitte?
montags bis freitags, jeweils 10.00-16.00 Uhr
am Samstag, 15.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse aus der Ferienwoche
Unkostenbeitrag: 35,-€ ; Geschwisterermäßigung möglich
Infos unter 0521 / 17 59 39 oder ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de

Samstag, 19.07., 18.00 Uhr
Schlusspräsentation der Kinderferienspiele
Mit Trompeten, Pauken und vielen Pfeifen
Mitwirkende der Kinderferienspiele;
Leitung: Ruth M. Seiler, Celine Sauer, Fiona Paulini, Robin Stüwe
Um eine Spende für die Finanzierung der Kinderferienspiele wird herzlich gebeten.

Sonntag, 20.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
ORGELSOMMER II – Orgelwerke von Olivier Messiaen (L'Ascension), Georg Friedrich Händel, Feliks Nowojewski
An der Eule-Orgel: Rudolf Innig
Eintritt: 10,-€ ; 7,-€
Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.

Sonntag, 27.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
ORGELSOMMER III - Johann Sebastian Bach
An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler
Eintritt: 10,-€ ; 7,-€
Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus

Angebote für Kinder und Familien

Erlebniskirche für Kinder, Familien & Interessierte

Ein bis zweimal im Monat lädt die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde sonntags zur Erlebniskirche ein. Die Erlebniskirche ist ein besonderes Angebot für Familien und Kinder.

Von 10.30 bis 11.00 Uhr ist Zeit zum Ankommen. Unterschiedliche Aktiv- und Kreativstationen im Gemeindehaus (und bei gutem Wetter auf der Wiese) führen zum Thema des Sonntags hin. Um 11.00 Uhr rufen die Kirchenglocken in die Kirche. Es wird eine biblische Geschichte gehört, gespielt, geflüstert... und gemeinsam gesungen. Zu Liedern und Gebeten gibt es Bewegungen, sodass auch die Jüngsten mitmachen können. Biblische Geschichten werden visualisiert und mit Geräuschen, Bewegungen und Erlebnissen im Kirchraum interaktiv erfahrbar. Im Anschluss an die Kirchenzeit sind die Stationen noch bis 12.15 Uhr geöffnet.

Durch Singen, Basteln und Experimentieren werden auf spielerische Weise Grundzüge des christlichen Glaubens und seine besonderen Werte erfahrbar. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist immer gesorgt. Vorbereitet und durchgeführt werden die Erlebniskirchensonntage von Pfarrerin Nora Göbel
Gemeindepädagogin Chiara Faber und einem Team von Ehrenamtlichen.

Erlebniskirche für Kinder, Familien & Interessierte
Ev. Matthäuskirche, Am Brodhagen 36
sonntags am 08. Juni / 29. Juni / 27. Juli / 31. August / 21. September

ab 10.30 Uhr Zeit zum Ankommen und Stationen entdecken

11.00 Uhr Geschichten-Zeit in der Kirche
bis 12.30 Uhr Kreativ- und Aktivstationen drinnen und draußen

Weitere Informationen gibt es auf:

www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde/erlebniskirche,

auf Instagram unter:

erlebniskirchebielefeld.



Sonntag, 03.08., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
ORGELSOMMER IV - PEACE
Orgelwerke von G. Bunk, J. Langlais, u. a.
An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler
Eintritt: 10,-€ ; 7,-€
Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.

Sonntag, 10.08.2025,
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
ORGELSOMMER V – Wandelkonzert

17.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
VARIATIONES I
Ruth M. Seiler
18.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche
VARIATIONES II
An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler
19.00 Uhr Neustädter Marienkirche
VARIATIONES III
VokalTotal
An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler

Eintritt: 12,-€ / 8,-€ (Gesamtkarte)

Einzelkarte: 5,-€ / 3,-€

Im Anschluss an das letzte Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus.

Sonntag, 17.08., 19.00 Uhr Neustädter Marienkirche
45. BIELEFELDER ORGELSOMMER
ORGELSOMMER VI - Johann Sebastian Bach,
Die Goldbergvariationen
mit Visualisierung der Bilder von Peter Flachmann
NN. Cembalo
Visualisierung: Jens Flachmann
Eintritt: 12,-€ / 8,-€
Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei Bier, Wein, Wasser, Snacks im oder am Gemeindehaus

Sommerferienprogramm der Evangelische Jugend für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Tierisch gute Ferienspiele!

21.-25.07.2025 immer von 9–15 Uhr

Sonntag, 27.07.2025 um 10 Uhr Erlebniskirche

In unserem bunten Programm erlebst Du viele Tiere und was ihnen guttut. Egal ob kreativ oder aktiv, es ist für jede und jeden etwas dabei.

Im Anschluss an den Freitagnachmittag sind auch alle Eltern, Großeltern etc. eingeladen gemeinsam die Woche ausklingen zu lassen.

Hast Du Lust dabei zu sein?

Wir freuen uns auf Dich!

Lena, Johanna & Team

Infos für Eltern:

Kinder- und Jugendkeller der Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde NB06 | Am Brodhagen 36 | 33613 Bielefeld
Es können maximal 20 Kinder teilnehmen.
Für Verpflegung ist gesorgt – Kostenbeteiligung 50 Euro (eine BUT-Abrechnung ist möglich).
Anmeldung bis 1. Juli 2025 unter nb01@kirche-bielefeld.de oder Lena Kromminga 0151-26 99 34 95
Johanna Diekmann-Jarchow 0151 - 57 14 27 11
www.evangelische-jugend-bielefeld.de

Ferienspiele im Stadtkantorat

Was tutet da bitte?

Kinderferienspiele rund um die Orgel

Montag, 14.07.- Samstag, 19.07.2025

Gemeindehaus der Neustädter Marienkirchengemeinde

montags bis freitags, jeweils 10.00-16.00 Uhr
am Samstag, 15.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Präsentation der Ergebnisse aus der Ferienwoche
Unkostenbeitrag: 35,- €; Geschwisterermäßigung möglich. Infos unter: 0521 / 17 59 39 oder ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de

So, 20.07.25 5. So nach Trinitatis

10.30 Süsterkirche – SOMMERFERIEN-PREDIGTREIHE
WDR-Rundfunk-Gottesdienst, Pfrn. Dr. Christel Weber, Peter Ewers, Orgel
Kollekte: für das ökum. Netzwerk Bielefeld zum Schutz von Flüchtlingen

So, 27.07.25 6. So nach Trinitatis

10.30 Neustadt-Marien – Gottesdienst
SOMMERFERIEN-PREDIGTREIHE
Vikarin Ulrike La Groh

Fr, 01.08.25

20.00 Altstadt Nicolai – Taize-Andacht

So, 03.08.25 7. So nach Trinitatis

10.30 Süsterkirche – Gottesdienst der SOMMERFERIEN-PREDIGTREIHE
Pfr. i.R. Eckhart Schätzel
Kollekte: Männerarbeit in Westfalen und Ev. Arbeitnehmerbewegung

Fr, 08.08.25

15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Pfr. Bertold Becker

So, 10.08.25 8. So nach Trinitatis

10.30 Altstadt Nicolai – Gottesdienst der SOMMERFERIEN-PREDIGTREIHE
mit Abendmahl, Pfr. Bertold Becker

So, 17.08.25 9. So nach Trinitatis

10.30 Neustadt-Marien – Gottesdienst der SOMMERFERIEN-PREDIGTREIHE
NN

Do, 21.08.25

19.00 Süsterkirche – Friedensgebet, Pfr. Bertold Becker und Versöhnungsbund-Team

So, 24.08.25 10. So nach Trinitatis

10.30 Süsterplatz – Open-Air-Gottesdienst
„Kirche trifft Kino“, Pfr. Bertold Becker, Pfr. Uwe Moggert-Seils; Andreas Kaling, Saxophone, Matthias Kosmahl, Kontrabass
Kollekte: für die Arbeit des evangelischen Stadtkantorates

12.00 Süsterkirche – Entpflichtung und Verabschiedung von Pfr. Uwe Moggert-Seils; Superintendent Christian Bald

Freitag, 19.09.2025 , 19.00

Gemeindesaal der Neustädter Marienkirche

Dankkonzert für Förderer und Spender des

Evangelischen Stadtkantorates; Liederabend

Franz Schubert - Highlights

Andreas Post, Tenor; Anahit Ter-Tatshatyan, Klavier

Eintritt frei;

um Spenden für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten. Nach dem Konzert: Ausklang bei Wein, Bier, Wasser, Snacks.

Sonntag, 28.09., 17.00 Uhr Petrikerkirche

Kreis-Chor-Orchesterkonzert

u. a. Gustav Gunsenheimer, Der Sonnengesang

für Soli, Chor und Orchester

Chöre des Kirchenkreises Bielefeld

Orchester des Kirchenkreises Bielefeld

Leitung: Hauke Ehlers



Jugendgottesdienste

Ein Team aus Jugendlichen und Hauptamtlichen aus der Jugendkirche luca, den Innenstadtgemeinden und dem CVJM an der Kreuzstraße, dem CVJM Petri und Jakobus macht sich auf den Weg und lädt ein zu Jugendgottesdiensten in der erweiterten Nachbarschaft und Region.

Er findet statt um 18 Uhr am Freitag 27.06.2025 im Saal von Neustadt-Marien.

Wir freuen uns auf viele Jugendliche unterschiedlichen Alters und laden ein!